

Integrierte Sportentwicklungsplanung der Stadt Geldern

Projektteam
Prof. Dr. Thieme, Sören Wallrodt M.A.,
Sebastian Schneider MBA

Ziel der Sportentwicklungsplanung



Bereits bestehende und anstehende Herausforderungen, den Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives Sportangebot zu unterbreiten, sollen im Rahmen eines umfassenden Sportentwicklungsprozesses einen strukturellen Rahmen erhalten.

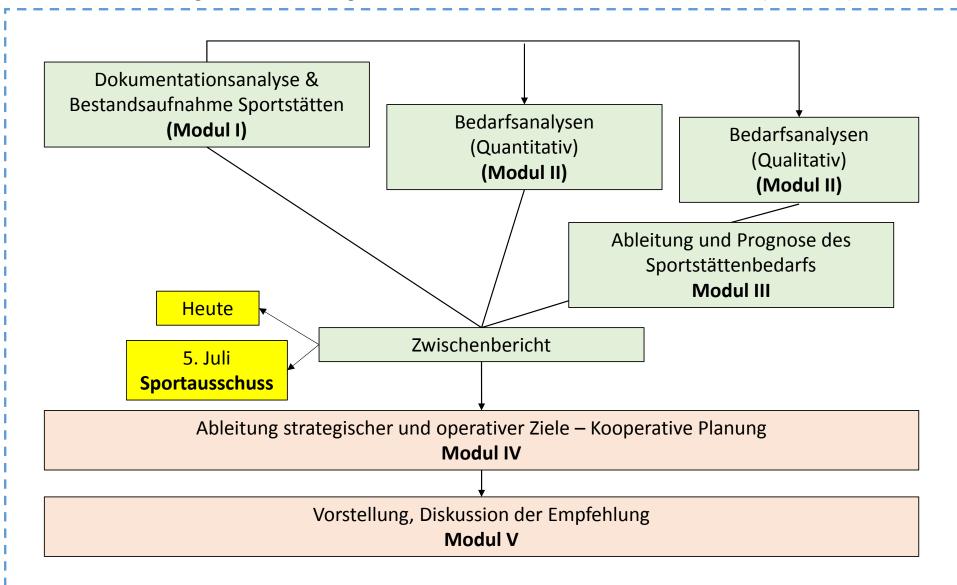
Ziel der Sportentwicklungsplanung sollen

Handlungsempfehlungen für die politischen Gremien der Stadt
Geldern sein, damit ein attraktives Sportangebot als weicher

Standortfaktor im Wettbewerb der Kommunen weiter entwickelt
und zukunftsgerecht aufgebaut werden kann.



Prozessbegleitende Beratung, Moderation, Information und Dokumentation (Modul VI)







Sichtung, Auswertung und Systematisierung bestehender Daten und Dokumente

- Sportstättenbelegungspläne,
- Broschüre "Sport in Geldern",
- Schulentwicklungsplan 2013-2023,
- · Demographiebericht BertelsmannStiftung,
- Sportentwicklungsplanung 2005,
- · Spielplatzanalyse,
- Informationen über Tourismus in Geldern,
- Haushalt 2017/2018,
- Sportförderrichtlinien.

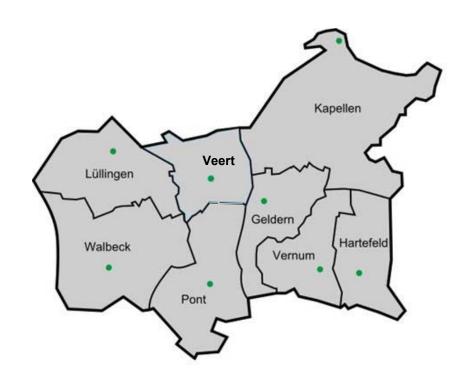


Bevölkerungsbefragung: TeilnehmerInnen



- 252 (42%) aus öffentl. zugänglicher Befragung
- 349 (58%) aus Haushaltsbefragung
- Gruppen wurden bei Auswertung auf Unterschiede geprüft
- 40,8% weiblich, 58,9% männlich
 - Haushaltsbefragung: 50,3% weiblich, 49,4% männlich
 - (Bevölkerung Geldern: 50,2% weiblich; 49,8% männlich)
- Durchschnittlich 44,5 Jahre alt
 - (Bevölkerung Geldern: 44,2 J.)
- 85,0% sportlich aktiv
- 70,6% berufstätig
- Haushaltseinkommen 3.000€ 3.500€ (Median)
- 70,5% Mitglied in einem Sportverein
 - 95% aus öffentl. zugänglicher Befragung
 - 52% aus Haushaltsbefragung

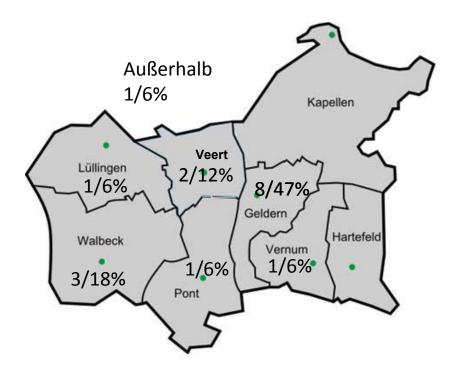




Vereinsbefragung: Teilnehmende Sportvereine



- 19 Sportvereine von 42 Vereinen im SSV
- 6.989 Mitglieder (davon 1.842 passiv)
- Entsprechen ca. 65% aller Mitglieder im Stadtsportverband Geldern
- 2 Vereine nicht Mitglied des SSV Geldern
- 2 Abteilungen des Vereins "Eintracht Geldern"
- Eher durch Breiten- und Freizeitsport geprägt und jugendorientiert







- Insgesamt wurden 28 Interviews geführt.
 - 9 Telefoninterviews
 - 19 Interviews vor Ort
- Leitfaden mit vier Kategorien
 - Aktuelle Situation
 - Sportstätten
 - Schulen
 - Sport in Zukunft

Interviewgruppe	Anzahl
Politik	10
Sportvereine	8
Schulen	5
Verwaltung	2
Stadtsportverband	1
Kreissportbund	1
Seniorenbeauftragter	1
Insgesamt	28

Demografie, Schule, Strukturen GELDERN Analyseschema Bedeutung des Sports in Geldern Wer, macht wo, welchen Sport in welchem Umfang? Sporträume Strukturen im Sport Analyse der Qualität Analysen zu fehlenden Analyse der Qualität Analysen zu fehlenden und neuen Aspekten von Bestehendem und neuen Aspekten von Bestehendem Sporthallen Vereine Schulen Sportplätze Netzwerke Bäder Sportförderung Öff. Sporträume Ämter Projektteam SEP Geldern 18.06.2018 8

Demografie, Schule, Strukturen GELDERN Analyseschema Bedeutung des Sports in Geldern Wer, macht wo, welchen Sport in welchem Umfang? Sporträume Strukturen im Sport Analyse der Qualität Analysen zu fehlenden Analyse der Qualität Analysen zu fehlenden und neuen Aspekten von Bestehendem und neuen Aspekten von Bestehendem Sporthallen Vereine Schulen Sportplätze Netzwerke Bäder Sportförderung

Projektteam SEP Geldern

Ämter

Öff. Sporträume

18.06.2018



Demographie

- Ca. 34.700 Einwohner stabil in den letzten 10 Jahren mit leichten Steigerungsraten
- Bevölkerungsstärkste Altersklasse bilden Menschen zwischen 51 und 60 Jahren
- Bis zum Jahr 2030 eine nat. Bevölkerungsentwicklung von -5,8%
- Anteil der unter 18-Jährigen bleibt relativ konstant
- Unveränderte Bevölkerungszahl. Absinken der Gruppe "junger Menschen" erfolgt mit geringerem Tempo als in anderen Kommunen

	Gesamt	männlich	weiblich
Stadt	15.765	7.694	8.071
Geldern			
Kapellen	2.577	1.267	1.310
Pont	2.481	1.437	1.044
Veert	5.588	2.766	2.822
Hartefeld	1.813	907	906
Vernum	1.018	529	489
Walbeck	4.589	2.257	2.341
Lüllingen	898	466	432
Gesamt	34.729	17.323	17.415



Schulentwicklung

- Stabile Grundschulen mit leicht steigenden Schülerzahlen
- Umbruch in der Sekundarstufe mit der Gründung der Gesamtschule Geldern
- Beratung und Diskussion der Notwendigkeit von Sanierung, Modernisierung und Neubau von Schulraum in einer neu gegründeten Projektgruppe

Schulart	Anzahl
Grundschule	7
Hauptschule	1 (auslaufend)
Realschule	2
Gymnasium	2
Sekundarschule	1 (auslaufend)
Förderschulen	1
Berufskolleg	2
Gesamtschule	$1 \over (ab SJ 2018/2019 in Gründung)$
Insgesamt	17





- Sportangebot der Stadt ist breit gefächert
 - 45 Sportvereine mit ca. 10.500 Mitgliedern
 - Fitnessstudios, Bildungswerk des LSB NRW und VHS Gelderland bieten ebenfalls ein breites Sportangebot
- Die Stadt Geldern ist (sport-)touristisch gut aufgestellt.
 - Fahrradewege, Skaterbahnen, Kanutouren, Wanderwege, etc.
 - Allerdings wenige Möglichkeiten zum Klettern
- Die Anbindung der Sportstätten an den ÖPNV ist durchschnittlich, insbesondere an den außen liegenden Ortsteilen
- Spielplätze in gutem Zustand, weitere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen bereits in Planung

Demografie, Schule, Strukturen



Analyseschema

Analyse der Qualität

von Bestehendem

Bedeutung des Sports in Geldern

Wer, macht wo, welchen Sport in welchem Umfang?

Strukturen im Sport

Sporträume

Analysen zu fehlenden und neuen Aspekten

Analyse der Qualität von Bestehendem

Analysen zu fehlenden und neuen Aspekten

Sporthallen

Sportplätze

Bäder

Öff. Sporträume

Vereine

Schulen

Netzwerke

Sportförderung

Ämter

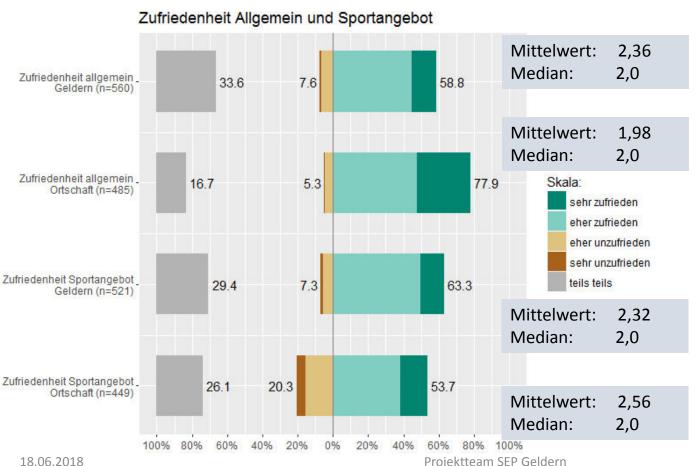
18.06.2018

Projektteam SEP Geldern

13

Bevölkerungsbefragung: Zufriedenheit



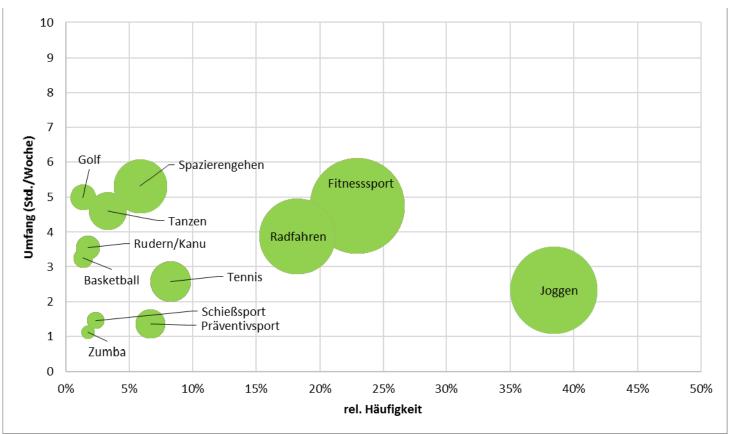


- Insgesamt ist man eher zufrieden, sowohl mit allgemeinen Situation in der Stadt, als auch mit den Sportangebot.
- Sportangebot in den jeweiligen Ortschaften wir etwas kritischer gesehen.

Projektteam SEP Geldern 14

Sport in Geldern – Bewertung der Bedingungen für Sportarten



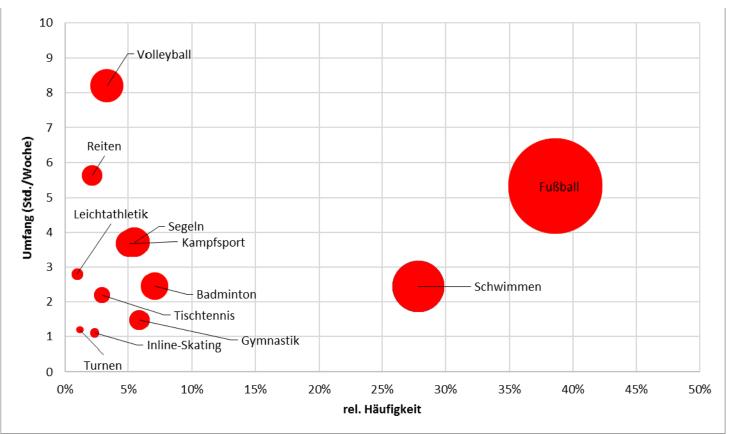


In der Grafik sind die Sportart angeben, die <u>besser</u> als der Median bewertet werden.

Die Größe der Kreise stellt die Gesamtaktivität in der Sportart dar (Häufigkeit * Umfang). Je größer der Kreis ist desto mehr wird diese Sportart in Geldern betrieben.

Sport in Geldern – Bewertung der Bedingungen für Sportarten





In der Grafik sind die Sportart angeben, die <u>schlechter</u> als der Median bewertet werden.

Die Größe der Kreise stellt die Gesamtaktivität in der Sportart dar (Häufigkeit * Umfang). Je größer der Kreis ist desto mehr wird diese Sportart in Geldern betrieben.



Wo treibt die Bevölkerung Sport

Wo treibt die Bevölkerung Sport?	Turn- /Sporthal le	Spielfeld/ Sportplatz	Schwimmbad/ Freibad	Fitness- studio	zu Hause	öffent- licher Raum	Flüsse, Seen
Gesamt	40,2%	45,7%	25,4%	21,5%	11,7%	50,7%	11,1%
Öffentl. zugängl. Befragung	40,3%	64,3%	21,8%	14,3%	10,9%	47,9%	18,1%
Haushaltsbefragung	40,0%	29,1%	28,7%	27,9%	12,5%	53,2%	4,9%

- Gelderner BürgerInnen nutzen für ihre Sportausübung verstärkt den öffentlichen Raum (Wälder, Wege, Seen, Grünflächen, etc.)
- Obwohl Schwimmen zu den beliebtesten Sportarten gehört, werden Bäder deutlich weniger genutzt als Sporthallen oder Sportplätze



Besondere Angebote der Vereine

Unser Verein bietet besondere Angebote an für								
Aussage	Anzahl	Mittel- wert	Media n	1 starke Zustim -mung	2	3	4	5 gar keine Zustim- mung
ältere Menschen	19	2,37	2,0	16%	53%	16%	11%	5%
einkommensschwache Personen	19	2,63	3,0	21%	26%	26%	21%	5%
Menschen mit Behinderung	19	3,47	4,0	0%	26%	21%	32%	21%
Flüchtlinge	19	3,79	4,0	0%	11%	21%	47%	21%

- Insgesamt niedrige Zustimmungsrate bei "besonderen" Angeboten
- Vereine haben ein vielfältiges Angebot für jedermann, stufen daher Angebote nicht als "besondere" Angebote ein



5

5

2

4

0

0

Bogenschießen

Klettern

Reiten



33.75

27,00

88,00

0

0

1

1

2

Gründe für die nicht realisierte Nachfrage Zahlungsbereitsch aft (Median) € pro Anzahl derer, die Angebot Angebot zu fehlende Sportart ausüben schlecht Angebot zeitlich Informationen Sonstige Gründe Monat Sportart wird nicht ist zu erreichbar nicht passend (z.B. Gesundheit) Sportart möchten angeboten zum Angebot teuer 92 26 32 54 26,51 Gesamt 216 34 42 16 18,33 Schwimmen 11 Kampfsport 13 4 2 2 5 3 26,25 Badminton 5 11.28 12 0 1 4 Fußball Hallen-, Mädchen, 12 Freizeitfußball 19,17 0 0 3 1 4 12 5 3 0 2 18,40 Tanzen 1 Tennis 11 1 4 1 1 0 5 19,33 Volleyball 10 8 0 2 2 2 8,80 Radfahren 7 2 2 22,50 0 0 1 4 Skifahren 7 3 4 2 0 3 62,00 6 1 3 2 3 0 26,00 1 **Fitness**

0

0

2

0

1





Wie wichtig sind Ihnen bei der Wahl Ihres Wohnsitzes die folgenden Aspekte in unmittelbaren Wohnumfeld (max. 2 Km)? (1= gar nicht wichtig; 5= sehr wichtig)

Aspekt	Gesamt	Mittelwert
Preis/Miete der Wohnung	491	1,79
Größe der Wohnung	491	1,85
Einkaufsmöglichkeiten	508	1,95
Parkmöglichkeiten	503	1,96
geringe Lärmbelästigung	478	1,99
Verkehrsanbindung	499	2,09
Umgebung für das Fahrradfahren geeignet	509	2,12
Verfügbarkeit von Sportvereinsangeboten	431	2,29
Nähe zum Arbeitsplatz	469	2,49
Verfügbarkeit von Sportanlagen	479	2,54
Verfügbarkeit von Grünflächen zum Sporttreiben	466	2,60
Schul-/Betreuungsangebot	448	2,66
Kulturelle Angebote	485	2,71
Nutzungsmöglichkeiten von Außenflächen von Schulen und Kindergärten für Sport und	443	3,28
Bewegung (z.B. Schulhof)	443	3,20
Verfügbarkeit von Fitnessstudios	483	3,66

18.06.2018 Projektteam SEP Geldern 20

Demografie, Schule, Strukturen GELDERN Analyseschema Bedeutung des Sports in Geldern Wer, macht wo, welchen Sport in welchem Umfang? Sporträume Strukturen im Sport Analyse der Qualität Analysen zu fehlenden Analyse der Qualität Analysen zu fehlenden und neuen Aspekten von Bestehendem und neuen Aspekten von Bestehendem Sporthallen Vereine Schulen Sportplätze Netzwerke Bäder Sportförderung Öff. Sporträume Ämter Projektteam SEP Geldern 18.06.2018 21

Sporthallen – Aussagen der Akteure aus den Interviews



Qualität/Quantität

- Quantität der Hallen ausreichend
- Qualität wird kritisiert
- Probleme bei Hallenausstattung (Geräte, Lagerflächen, etc.)

Auslastung

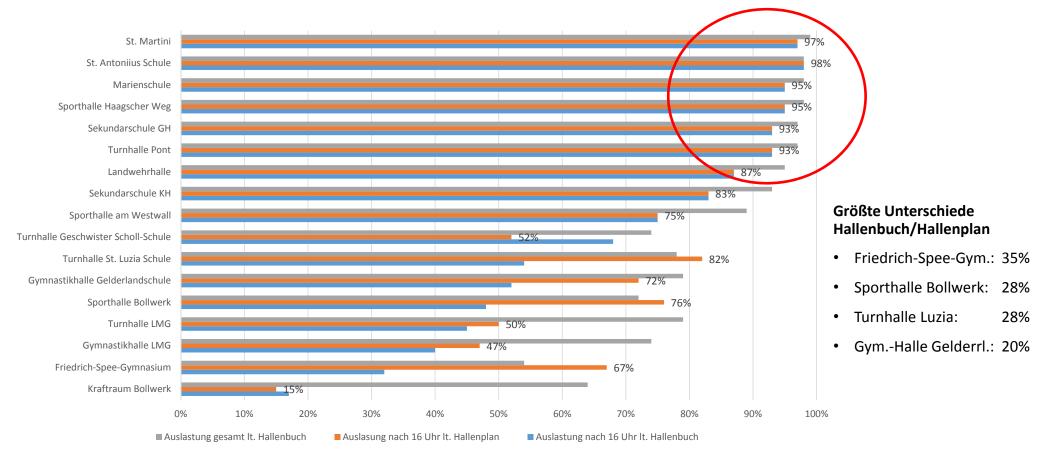
- •Keine externe Kontrolle der Hallenbelegung/Auslastung
- Hallen z. T. sehr stark ausgelastet, incl. kreiseigener Halle am Berufskolleg

Öffnung

- Kritik an Schließung in den Ferien
- Wenig Möglichkeiten für nicht-organisierte Sportler

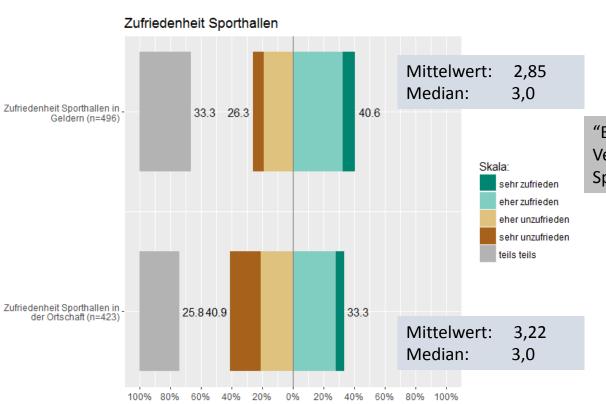


Sporthallen - Auslastung



Sporthallen – Ergebnisse Bevölkerungsbefragung





"Sporthallen der Schulen müssen dringend regelmäßig gesäubert werden!! Dicke Staubflocken, die über Wochen in den Turnhallen liegen sind absolut eine Zumutung!"

"Eine sanierte Turnhalle in Veert. Saubere Sportstätten." "Renovierung vorhandener Hallen, mehr Zusammenarbeit zwischen Verein, Stadt, Hausmeister, Putzfrau etc."

"Versprechungen bezüglich der Turnhalle in Pont müssen eingehalten werden!"

"Sanierung von Sportstätten. Gerade im Bereich der Turnhallen, Vereinsheime und der sanitären Anlagen."

Sportplätze – Aussagen der Akteure aus den Interviews



Qualität

- Zum Teil Sanierungsbedarf bei Duschen und Umkleiden
- Zustand der leichtathletischen Anlagen und der Anlage am Holländer See wird bemängelt

Auslastung

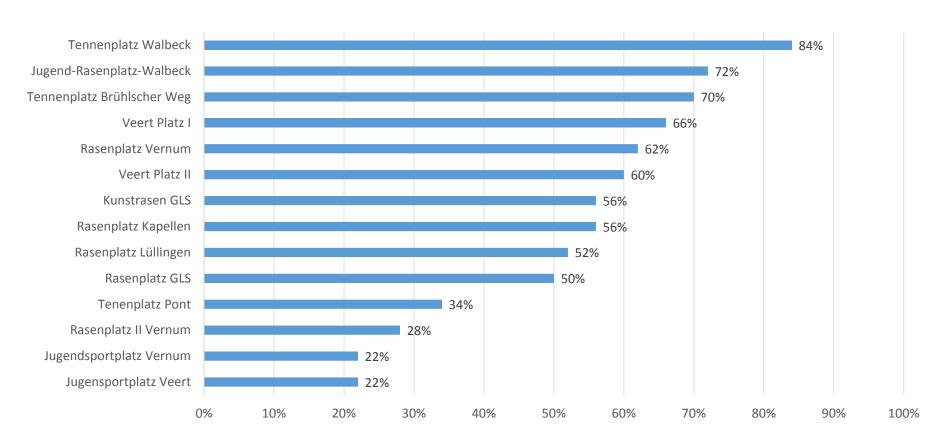
- Plätze stark ausgelastet
- Nur wenige freie Zeiten, in denen sich Naturrasen regenerieren kann
- Neuer Kunstrasen in Veert könnte Situation entspannen

Belegung

- Belegung läuft über Vereine
- System der Zeitenvergabe wird kritisch gesehen
- Sinnvollere Steuerung über online-Tool oder App

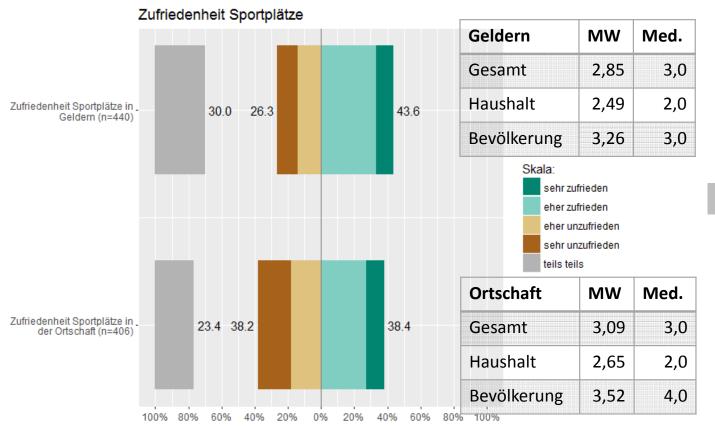


Sportplätze - Auslastung



Sportplätze – Ergebnisse Bevölkerungsbefragung





"Zustand der Fußballplätze sollte verbessert werden. Gerade in den Wintermonaten sind Naturrasenplätze nicht bespielbar."

"Auf jeden Fall noch einen Kunstrasenplatz."

"Neuer Kunstrasenplatz in Walbeck wäre dringend notwendig, damit keine Trainingseinheiten mehr ausfallen müssen."

Beurteilung der Sportstätte -Versorgung der Vereine



Wie hourteilen Sie die folg	genden Aspekte der aktuellen Sp	ortstättenversergung	für Ihran Si	portvoroin insgesamt?
wie beurtellell die die fol	genuen Aspekte der aktuenen sp	Jui istattenversurgung	giui iiiieii ə	Julivereni misgesanni:

Anzahl Mittelwert Median **Aspekte Auslastung** Auslastung die anderen Vereine zugewiesenen Belegungszeiten 16 1,75 1,5 Auslastung der dem Verein zugewiesenen Belegungszeiten 18 1,75 1,5 Auslastung der anderen Nutzer zugewiesenen Belegungszeiten 16 2,40 2,0 **Aspekte Belegungsregelung** Regelung der Belegung von städtischen Turn- und Sporthallen 16 2,80 2,5 Regelung der Belegung von städtischen Schwimmbädern 15 3,00 3,0 Regelung der Belegung von städtischen Sportplätzen 15 3,14 2,0 Regelung der Belegung von städtischen Gymnastik- und 3,33 2,0 16 Fitnessräumen

Eigene Sportstätten

• Ja: 6 Vereine

Nein: 12 Vereine

1= Sehr gut 6= ungenügend





Wie beurteilen Sie die folgenden Aspekte der aktuellen Sportstättenversorgung für Ihren Sportverein insgesamt?

Aspekte Verfügbarkeit	Anzahl	Mittelwert	Median
Verfügbarkeit der städtischen Sportplätze	16	3,50	4,0
Verfügbarkeit der städtischen Turn- und Sporthallen	18	3,60	3,0
Verfügbarkeit der städtischen Schwimmbäder	16	4,33	4,0
Verfügbarkeit der städtischen Gymnastik- und Fitnessräumen	17	4,38	5,0
Aspekte Qualität			
Qualität der vom Verein genutzten städtischen Schwimmbäder	16	2,50	2,5
Qualität der vom Verein genutzten städtischen Sportplätze	16	3,75	3,5
Qualität der vom Verein genutzten städtischen Turn- und Sporthallen	18	3,93	4,0
Qualität der vom Verein genutzten städtischen Gymnastik- und Fitnessräume	17	4,00	4,0

1= Sehr gut 6= ungenügend

Öffentliche Sporträume/Bäder – Sporträume/Bäder – Aussagen der Akteure aus den Interviews

Qualität

- Sporttauglichkeit von Spielplätzen und Schulhöfen nicht überall gegeben
- Guter Zustand und sinnvolle Ausschilderung von Jogging-, Walking- und Fahrradstrecken

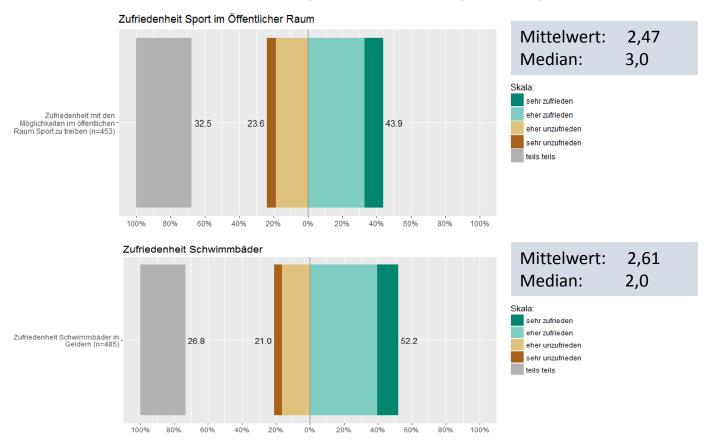
Möglichkeiten

- Parkanlagen, Waldwege, Radwege, Seen etc. als wichtiger Bestandteil des Sports in Geldern
- Neu aufgestellte Outdoor-Fitness-Geräte oft nicht bekannt

Bäder

- Schwimmzeiten von 30min für Schulen nicht ausreichend
- Kritik an Personal des Parkbades: "Vereinsunfreundlich"
- Parkbad gut ausgelastet mit freien Zeiten für Vereinsschwimmen

Öffentlicher Raum – Ergebnisse Bevölkerungsbefragung





"Mehr Treffpunkte für Kinder und Jugendliche schaffen, gerade in den Ortschaften."

"Ich wünsche mir mehr öffentliche, zugängliche Sportmöglichkeiten im Freien. Es sollten die bereits vorhandenen Wanderwege mit einem Parcour erweitert werden. Gut ausgebaut und gut beleuchtet macht Sinn."

> "Mehr Parks und Grünflächen. Mehr Möglichkeiten draußen Sport zu betreiben. Verkehrsfreie Bereiche. Mehr Wald."

Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation des <u>nicht-organisierten Sports</u>?



Aus Bevölkerungsbefragung

Welche Sporträume regen Sie an, noch mehr Sport zu treiben? (Skal	la: 1 sehr anregend	I – 5 gar nicht anro	egend)
Sportraum	Mittelwert	Haushaltsbefr.	Öffentl. zug. Befr.
attraktive Hallenbäder	2,29	2,20	2,40
attraktive Freibäder	2,29	2,09	2,41
attraktive Sporthallen	2,34	2,37	2,31
Grünflächen	2,48	2,24	2,75
Wege	2,54	2,26	2,90
öffentlich zugängliche Vereinssportanlagen	2,57	2,61	2,54
attraktive Fußballplätze	2,62	3,17	2,03
attraktive Spiel- und Bolzplätze	2,78	3,03	2,52
öffentlich zugängliche Schulsportanlagen (Sporthallen, Sportplatz an der Schule)	2,97	3,12	2,82
attraktive Rundlaufbahnen in Stadien	3,54	3,52	3,56
öffentlich zugängliche Außenflächen von Schulen und Kindergärten für Sport und Bewegung (z.B. Schulhöfe)	3,60	3,66	3,53

Zufriedenheit mit der Situation im öffentlichem Raum



Aus Vereinsbefragung

Wie zufrieden sind Sie mit	(1= Sehr zufrieden; 6= sehr unzufrieden)	
		Vereine
der Zugangsregelung (z. B. Örnutzt?	ffnungszeiten) öffentlicher Sporträume, die Ihr Sportverein	2,25
der Anzahl öffentlicher Sport	träume, die für Ihren Sportverein erreichbar sind?	2,33
der Information über öffentli	icher Sporträume, die Ihr Sportverein nutzt?	2,33
der Erreichbarkeit öffentliche	er Sporträume, die Ihr Sportverein nutzt?	2,50
mit der Atmosphäre in öffent	tlichen Sporträumen, die Ihr Sportverein nutzt?	2,50
	:	:
dem Zustand öffentlicher Spo	orträume, die Ihr Sportverein nutzt?	3,28
der Sicherheit öffentlicher Sp	porträume, die Ihr Sportverein nutzt?	4,00
3 3	lagen öffentlicher Sporträume, die Ihr Sportverein nutzt?	4,00
18.06.2018	Projektteam SEP Geldern	

33 Projektteam SEP Geldern

Demografie, Schule, Strukturen Analyseschema Bedeutung des Sports in Geldern Wer, macht wo, welchen Sport in welchem Umfang? Sporträume Strukturen im Sport Analyse der Qualität Analysen zu fehlenden Analyse der Qualität Analysen zu fehlenden und neuen Aspekten von Bestehendem und neuen Aspekten von Bestehendem Sporthallen Vereine Schulen Sportplätze Netzwerke Bäder Sportförderung Öff. Sporträume Ämter Projektteam SEP Geldern 18.06.2018 34

Vereinssport – Aussagen der Akteure aus den Interviews



Angebot

- Vereinssport stark auf Fußball zugeschnitten
- Vereine offen für Innovationen/Trends
- Nachfrage nach "traditionellen Sportarten" weiterhin stark ausgeprägt

Ziele

- Neue Mitglieder zu gewinnen steht für die Vereine an erster Stelle
- Angebote für Kinder und Familien sollen generiert werden
- Stabilisierung der Vereinsfinanzen ("Status Quo halten")

Probleme

- Viele Vereine (auch aus dem Fußball) kämpfen mit Mitgliederschwund, insbesondere bei jugendlichen Sportlern
- OGS hat sich zum teil negativ auf Vereine ausgewirkt, noch zu wenig Kooperation
- Probleme mit der Gewinnung ehrenamtlicher Helfer



Entwicklung der Sportvereine

Wie hat sich Ihr Sportverein hinsichtlich nachfolgender Aspekte in den letzten fünf Jahren entwickelt?									
Aspekte	Anzahl	Mittel- wert	Median	1 stark gestie- gen	2 gestie- gen	3 kon- stant geblieb en	4 gesun- ken	5 stark gesun- ken	Trifft auf uns nicht zu
Ausgaben des Vereins	19	2,21	2,0	5%	74%	16%	5%	0%	0%
Einnahmen des Vereins	19	2,42	2,0	16%	42%	26%	16%	0%	0%
Zahl der ehrenamtlich Engagierten	19	2,79	3,0	5%	26%	53%	16%	0%	0%
Zahl der Mitglieder	19	3,00	3,0	16%	11%	42%	11%	16%	5%
Verfügbare Hallen- oder Freibäder	17	3,00	3,0	0%	0%	24%	0%	0%	77%
Verfügbare Sportplätze	17	3,11	3,0	0%	6%	35%	12%	0%	47%



Ziele/Probleme der Sportvereine

Ziele (1=sehr wichtig; 6=völlig unbedeutend)	Anzahl	Mittelwert	Median
neue Mitglieder zu gewinnen.	18	1,11	1,0
mit unserem Angebot Kinder anzusprechen.	18	1,27	1,0
mit unserem Angebot Familien anzusprechen.	18	1,27	1,0
;			
Trendsportarten anzubieten.	17	3,33	2,5
Leistungs- und Spitzensport anzubieten.	18	3,66	4,0

Probleme (1=existenzbedrohendes Problem; 6=kein Problem) **Mittelwert** Median **Anzahl** ... bei der Gewinnung von jugendlichen Leistungssportlern und 18 2,28 2,0 Leistungssportlerinnen ... bei der Gewinnung von Ehrenamtlichen generell 18 2,41 2,0 ... bei der Gewinnung von TrainerInnen und ÜbungsleiterInnen 18 2,41 2,0 ... bei der Gewinnung von Mitgliedern 18 4,05 4,0 ... bei der Bindung von sozial Benachteiligten 18 4,74 5,0

Details

Strukturen/Netzwerke – Aussagen der Akteure



Stadt/Verwaltung

 Kontakt und Absprachen mit Stadt/Verwaltung werden als sehr positiv und zielführend wahrgenommen

Vereine

- Keine Absprachen zu den Sportangeboten unter den Vereinen. Vereine arbeiten oft für sich
- Auch ortsübergreifend gibt es wenige Angebote. Eher Wettbewerb zwischen den Ortsteilen als Zusammenarbeit
- Vereine müssen sich stärker im Ganztag engagieren

Allgemein

- Stadtsportverband als wichtige Institution wahrgenommen, die noch stärker in die Sportentwicklung eingebunden werden sollte (Entscheider)
- Nur wenige Kooperationen von Vereinen mit anderen Organisationen



Kooperationen der Vereine

Uns interessiert, mit welchen Institutionen (z. B. Schulen, Kindertagesstätten, andere Sportvereine etc.) Ihr Sportverein aktuell kooperiert. Wir kooperieren, ...

	Ja	Nein
mit einem (oder mehreren) anderen Sportverein/en.	10	4
mit einer (oder mehreren) Schule/n.	5	9
mit einem (oder mehreren) kommerziellen	2	12
Sportanbieter/n.		
mit einer (oder mehreren) Kindertagesstätte/n.	4	10
mit einem (oder mehreren) Träger/n der Jugendarbeit.	4	10

Jeweils eine Kooperation mit:

- Polizeisport
- Kinderheim
- DVG Verband
- Wasseraufsicht
- Offener Ganztag

Bereiche Kooperation

• Gem. Kooperation: 12 Vereine

• Austausch ÜL: 4 Vereine

Nutzung Sportstätten: 4 Vereine





Wahrnehmung

- Differenzierte Wahrnehmung der Sportförderung bei den unterschiedlichen Akteuren im Gelderner Sport
- Einsetzen des Sportausschusses als wichtiger Schritt für die Sportentwicklung
- Sportstättenbegehung helfen politischen Vertretern bei der Entscheidungsfindung

Probleme

- "Gieskannenprinzip" wird sowohl kritisch als auch positiv gesehen, da Vereine häufig in Ortschaften letzter Sozialisationsort
- Sportförderung nicht transparent, es fehlen klare Kennzahlen
- Zu viele Einzelanträge, keine Strategie vorhanden
- Vorschläge werden ohne Begründung zurückgewiesen (Bsp. Motoriktests)

Vorschläge

- Maxime: Sport muss für alle möglich sein
- Sport- und Jugendförderung zusammenlegen
- Stärker zentralisiert fördern
- Dauerhaft eine Stelle in der Stadtverwaltung vorhalten
- Stadt als zentrale Verwaltungsstelle für Sportplatzzeiten

Zufriedenheit der Vereine mit der Sportförderung durch Stadt Geldern



Details

Zufriedenheit (1= sehr zufrieden; 6= gar nicht zufrieden)	Anzahl	Mittelwert	Median
Allgemein mit der Arbeit des Sportamts der Stadt Geldern	18	2,12	2,0
Schwerpunkte der Sportförderrichtlinien	18	2,25	2,0
Ehrung erfolgreicher Sportler und Sportlerinnen	18	2,53	2,0
:			
Förderung des Ehrenamts	18	3,57	3,0
Verleih von Sportgeräten***	17	3,83	3,5
(Wird nicht von der Stadt angeboten!)			
Unterstützung bei der Mitgliedergewinnung	18	4,77	5,0

- Insgesamt 16 Vereine erhielten in den letzten 3 Jahren finanzielle Unterstützung durch die Stadt
- Zufriedenheit Bezuschussung

• Mittelwert: 1,81

• Median: 2,0

Sportförderung - Ergebnisse Bevölkerungsbefragung



"Ich wünsche mir, dass die Stadt Geldern mehr Geld in die Hand nimmt, um die umliegenden Vereine beim Bau diverser Projekte zu unterstützen. Zu viel muss ehrenamtlich und aus eigener Tasche (des Vereins) gezahlt und geleistet warden"

"Randsportarten stärker fördern"

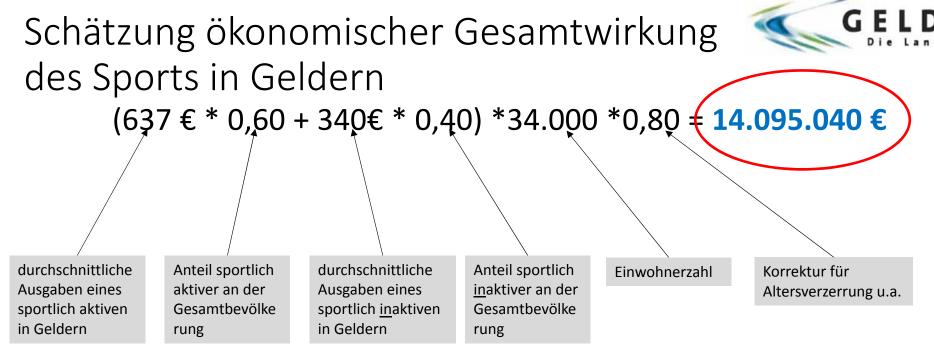
Welchen Sportbereich sollte die Stadt Geldern vorrangig unterstützen? (Rang 1-6)				
Sportbereich	Mittel- wert	Haus- haltsbefr.	Öffent. Zugängl.	
Vereinssport	2,07	2,25	1,76	
Schulsport	2,20	1,97	2,58	
Sportveranstaltungen	3,65	3,59	3,75	
Leistungssport	3,70	3,88	3,40	
selbstorganisierter Sport	4,01	3,96	4,10	
von privaten Unternehmen organisierte Sportangebote	4,84	4,87	4,78	





Verwendung des Sportetats (100 Punkte)	Mittelwert	Haushaltsbef.	Öffentl.
Umwandlung von Tennenplätzen/Aschenplätzen in Kunstrasenplätze	15,4	8,0	25,7
Sanierung von Sporthallen	15,2	16,2	13,7
Sanierung von Hallen- und Freibädern	14,3	17,5	9,8
Sanierung von Sportplätzen	13,7	12,0	16,0
Bau/Erweiterung öffentlich zugänglicher Sportmöglichkeiten im Freien	10,5	13,9	5,8
Sanierung öffentlich zugänglicher Sportmöglichkeiten im Freien	9,8	12,2	6,5
Bau von Hallen- und Freibädern	7,9	8,5	7,0
Bau von Sportplätzen	7,4	5,5	10,1
Bau von Sporthallen	5,6	6,1	4,9

18.06.2018 Projektteam SEP Geldern 43



14 Mio. Euro bedeuten 110 durch Sportausgaben finanzierte Arbeitsplätze

25,6% der sportlich Aktiven sind Durchschnitt 16,1 Stunden mtl. ehrenamtlich aktiv (193 Std./Jahr)
Wert ehrenamtlicher Arbeit (15 € pro Stunde):

15.118.848 €

18.06.2018 Projektteam SEP Geldern 44



Freie Anmerkungen Bevölkerung

320 Anmerkungen zur Verbesserung des Sports in Geldern:

- Kunstrasenplätze (in allen Stadtteilen) (106 26/80)
- Sanierung/Sauberkeit von Sporthallen (69 43/26)
- Öffentlicher Raum (z.B. beleuchtete Laufstrecken, Fitnessgeräte, Bolzplätze, Radwege verbessern) (44 32/11)
- Neue und vielfältigere Angebote (andere Zeiten, mehr Kurse) (44 39/5)
- Schwimmhalle/Freibad (mehr Wasserzeiten, Leistungsschwimmen) (34 22/12)
- Bessere Infrastruktur und neue Sportmöglichkeiten (Klettern, BMX) (19 11/8)
- bessere Organisation und Information zu den Sportangeboten (Digitalisierung) (19 14/5)
- Sportförderung ändern / intensivieren (17 8/9)
- Welberssee besser nutzbar machen (Umkleiden...) (14 3/9)

Erläuterung:

In Klammern steht die Gesamtzahl der Nennungen und (Haushaltsbefragung/ öffentliche Befragung)



Weiteres Vorgehen

- Einarbeiten von Input des heutigen Abends
- Entwicklung erster Handlungsempfehlungen
- Präsentation Sportausschuss am 5. Juli 2018
- Entwicklung weiterer Handlungsempfehlungen und Strategieoptionen
- Erstellung eines Maßnahmenpaketes
- Begleitung des Projektes in den nächsten drei Jahren



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit